

## Die Beschaffung langfristiger Kredite für die mittlere und kleine Industrie

(Diese Frage wurde zunächst in der Vorstandssitzung des Verbandes rheinischer Industrieller behandelt, dann aber auch noch in der Mitgliederversammlung erörtert.)

Vorsitzender Herr Generaldirektor Dr. A. Langen, Köln:

Der erste Punkt unserer Tagesordnung betrifft die Frage der Beschaffung langfristiger Kredite für die mittlere und kleine Industrie, die durch die Zentrale der Landesbanken auf dem Wege einer Kreditaktion hereingeholt worden sind und deren Weitergabe an die lokalen Industriebezirke zur Besprechung steht. Es ist Ihnen wohl bekannt, daß in anderen Provinzen die Landesbanken ihrerseits bereits diese Kredite zur Verfügung der Industrie gestellt haben. Ich mache darauf aufmerksam, daß es sich insgesamt aber nur um einen Betrag von 10 Millionen Dollar handelt, der auf das ganze Deutsche Reich zu verteilen wäre und den mittleren und kleinen Industrien zur Verfügung gestellt werden soll. Wir haben uns bei früheren Gelegenheiten schon häufiger über die Frage unterhalten, ob eine derartige Kreditgewährung zum Nutzen der kleinen und mittleren Industrie ausschlagen würde, und wir hielten es doch für angezeigt, diese Frage auch einmal eingehend von der Landesbank beleuchtet zu sehen. Ich freue mich besonders, daß auch Herr Ferdinandes unter uns weilte; deshalb wird auch der Standpunkt der Privatbanken voll zur Geltung kommen können.